



Jahresprogramm 2010/2011

Seminare
Lehrgänge
Fachtagungen

Weichen
stellen

MR Aktiv



Jahresprogramm 2010/2011

Weichen stellen

Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen .

(Benjamin Franklin, amerikanischer Politiker und Wissenschaftler)



Leonhard Ost
Präsident BMR e.V.

Liebe MR Aktive in Haupt- und Ehrenamt,

gerade für ein Dienstleistungsunternehmen wie die Maschinenringe bringt es Benjamin Franklin mit dieser Aussage auf den Punkt: das einzige Kapital der Ringe, das sich verzinsen kann, sind die Menschen unserer Organisation, ihr Wissen und Können.

Unser Slogan von den „Profis vom Land“ darf keine Theorie sein, nein er muss Programm sein. Nur wenn wir die besten Köpfe in unseren Reihen haben, werden wir unsere Aufgaben so erfüllen können, dass sie unseren Mitgliedern wirklich nachhaltig nutzen. Denn diese zukunftsfähigen Landwirte sind unsere Kernzielgruppe. Sie müssen sich den Herausforderungen der nächsten Jahre stellen und brauchen dazu einen starken Partner an ihrer Seite. Maschinenringe sind das seit über 50 Jahren. Aber das Rad dreht sich weiter: **„Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit.“** Deshalb wird es nötig sein, dass Sie in Ihren Ringen vor Ort vor allem in die Menschen, die im MR aktiv sind investieren. Das gilt für das Hauptamt genauso wie für das Ehrenamt. Nur der aktive Ring ist ein attraktiver Ring.

Da es aber nichts hilft, abzuwarten, was da kommt und dann vielleicht überrascht zu werden, müssen wir schon heute die Weichen richtig stellen, um in die Zukunft zu gelangen. Mit unserem MR Aktiv Programm „Weichen stellen“ wollen wir Sie dazu konkret unterstützen. Finden Sie heraus, welche Weichen dies sind und wie man diese in die richtige Richtung stellt. Fangen Sie gleich heute an, denn die Zukunft hat schon begonnen. Die wichtigen Handlungsfelder haben wir Ihnen in diesem Programm beschrieben. Handeln müssen Sie selbst.

Ich wünsche ihnen viel Erfolg mit unseren Weiterbildungsangeboten.

Leonhard Ost
Präsident BMR e.V.

Inhalt:

MR Aktiv – Weiterbildung mit System	Seite 4
MR Aktiv Seminare	Seite 7
MR Aktiv vor Ort	Seite 9
Gut, besser, Maschinenring!	Seite 16
Inzell: MR Aktiv Wochen	Seite 21
MR Aktiv – Grundlehrgang	Seite 29
MR Aktiv Fachtagungen	Seite 40
MR Aktiv Trainer	Seite 42

„Ist das die richtige Veranstaltung für mich?“

Unsere Symbole helfen Ihnen, Ihr persönliches Fortbildungsprogramm zu erstellen:

- E** Ehrenamt (Vorsitzende, Vorstandsmitglieder, Nachwuchs)
- GL** Geschäftsleitung (Geschäftsführer, Assistenten)
- MA** Mitarbeiter
- AN** Auftragnehmer

MR Aktiv - Weiterbildung mit System

Die Arbeit der MR umfasst ein breites Spektrum an Service und Dienstleistungen. Erfolg braucht professionelles Management und gute Werkzeuge. Einige Erfolgsfaktoren dabei sind:

Qualitätsoffensive:

„Ich bin überzeugt: Die bessere Qualität unserer Leistungen ist ein echter Wettbewerbsvorteil. Der billigere Preis auf Dauer nicht. Also investieren wir laufend in Qualität.“

Prozesse optimieren:

„Die einfache Formel heißt: Weniger Selbstbeschäftigung = mehr Zeit für die Kunden. Deshalb macht es Sinn, Abläufe laufend zu überprüfen und zu verbessern.“

Kundenorientierung:

„Was ich aus unserem MR Aktiv Seminar mitgenommen habe: Lösungen für die Anforderungen meiner Kunden und Mitglieder zu finden und nicht Kunden für meine Angebote.“

Personal finden:

„Ein gutes Team ist der wichtigste Faktor für den Erfolg meines Rings. Jetzt weiß ich, wie ich nicht nur gute sondern vor allem richtige und passende Mitarbeiter finde.“



MR Aktiv Team



Seminarleitung
Gerhard Röhl

Tel.: 0 84 31/64 99-4 60
Fax: 0 84 31/64 99-4 50
seminare@mraktiv.de



Seminarverwaltung
Barbara Völker

Tel.: 0 84 31/64 99-4 66
Fax: 0 84 31/64 99-4 50
seminare@mraktiv.de

Die Seminare werden unterstützt von:



MR Aktiv Seminare

Das neue Jahresprogramm bietet Ihnen maßgeschneiderte Fortbildung für Ihre Maschinenringe. Einige Änderungen haben wir dieses Jahr vorgenommen:

MR Aktiv - offene Seminare in Inzell:

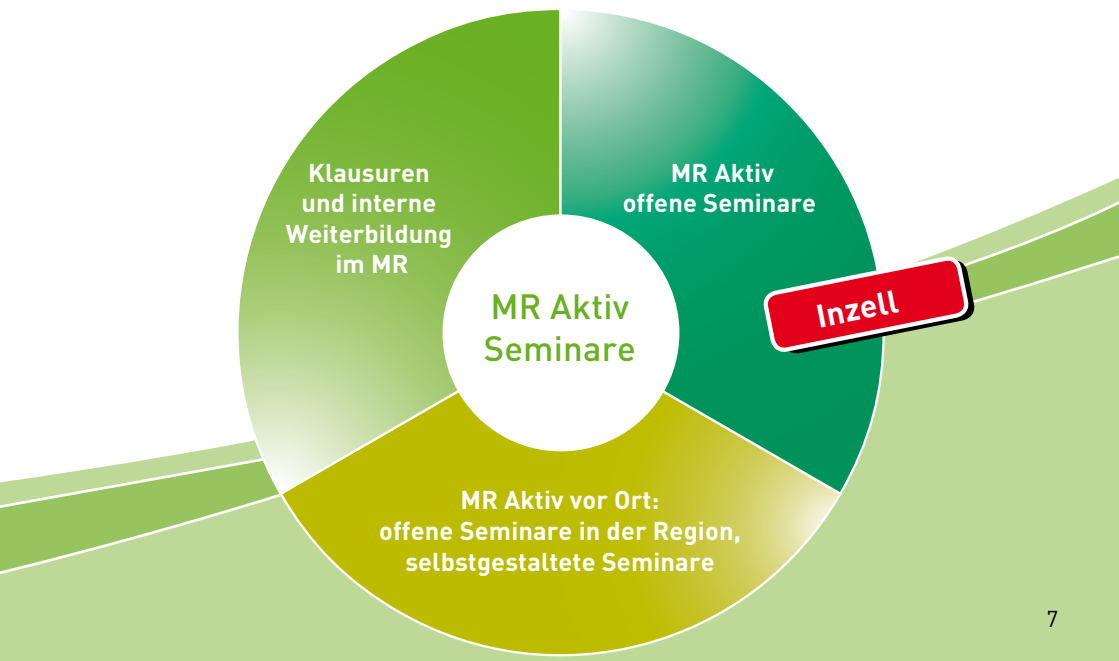
Aus den Erfahrungen der letzten Jahre heraus hat sich gezeigt, dass deutschlandweit ausgeschriebenene, offene Seminare nicht mehr den Nerv der Zeit treffen. Die Ringe fragen immer häufiger Seminare und Klausuren nach, die ganz konkret auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Daher haben wir in diesem Jahr alle offenen Seminare gebündelt: Während der MR Aktiv Wochen in Inzell haben Sie die Möglichkeit ein Seminar in schöner Umgebung zu besuchen. Weit weg vom beruflichen Alltag können Sie Neues erfahren, MR Kollegen aus ganz Deutschland kennenlernen und sich mit diesen austauschen.

MR Aktiv vor Ort:

Sollte Ihnen der Weg nach Inzell zu weit sein, dann kommen unsere MR Aktiv Trainer in Ihre Region. Die Themen der Seminare vor Ort bestimmen Sie als Ring, wir übernehmen die Organisation und die Durchführung! Gestalten Sie Ihre eigenen Seminare auch in Zusammenarbeit mit anderen Ringen, als Landesverband oder gemeinsam mit Ihren Kunden und Partnern. Möglich sind alle Themen dieses Programms aber auch ganz individuelle Anforderungen.

Klausuren und interne Weiterbildung im MR:

Maßgeschneidert auf Ihren MR bieten wir Ihnen deutschlandweit individuelle Unterstützung in Form von Klausuren, Beratung, Coaching und teaminterner Weiterbildung.





Die Inhalte unserer Fortbildungen und Klausuren sind auf die fünf Perspektiven erfolgreicher Führung ausgerichtet. Das gesamte Fortbildungsprogramm von MR Aktiv ist dabei so konzipiert, dass Themen und Werkzeuge der offenen Seminare sich nahtlos in die MR Aktiv Veranstaltungen vor Ort einfügen.

Im Hinblick auf den MR 2020 wollen wir Sie damit in Ihrer Professionalisierung unterstützen. Dazu setzen wir neben vielen anderen Themen in diesem Jahr den Schwerpunkt vor allem auf die Bereiche Strategie, EDV und Fortbildung der Auftragnehmer.

Besonders hervorzuheben sind dazu die Strategieklausuren und die Auftragnehmerqualifikation „Gut, besser, Maschinenring!“, die mit diesem Jahresprogramm neu startet!

Tel: 08431-6499-466
Fax: 08431-6499-450
mail: seminare@mraktiv.de

MR Aktiv vor Ort – deutschlandweit!

„Seit der Strategieklausur in unserem Ring hat sich einiges geändert. Wir haben jetzt im Team und auch zwischen Vorstand und Hauptamtlichen ein richtig gutes Miteinander. Das liegt zum einen daran, dass wir mehr miteinander reden und darauf schauen, welche Aufgabe zu wem am besten passt. Auch in die Entscheidungsfindung ist seit der Klausur der Vorstand besser eingebunden.“

MR Aktiv vor Ort – deutschlandweit!

Sie wollen Weiterbildung, die speziell auf Ihren Ring zugeschnitten ist und dadurch eine möglichst große Wirkung in Ihrem Team und bei Ihrem Ehrenamt erzielt? Sie haben in unseren Seminarangeboten ein Thema gefunden, das Sie mit Ihrem Ring oder gemeinsam mit einigen Nachbarringen durchführen wollen? Sie haben in Ihrem MR ein aktuelles Thema, zu dem Sie sich fortbilden wollen?

Wir kommen zu Ihnen in die Region und führen die Fortbildung vor Ort durch! Unsere Trainer stimmen Ihre Wünsche und Bedürfnisse mit Ihnen ab. Wir haben hier einige Beispiele für MR-Aktiv vor Ort Veranstaltungen aufgelistet:

Wo wir mit unserem MR hinwollen ...

Jahreszielplanseminar

E GL

„Wir möchten das vergangene Jahr systematisch analysieren und uns Ziele für das neue Jahr stecken.“

„Wir möchten verständliche Kennzahlen für den Geschäftsverlauf entwickeln und diesen dann regelmäßig überprüfen.“

Beratung im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses

E GL MA

„Wir leisten gute Arbeit und wollen dies nach außen sichtbar machen, indem wir unseren MR zertifizieren lassen.“

Tel: 08431-6499-466
 Fax: 08431-6499-450
 mail: seminare@mraktiv.de

Strategieklausur

E GL MA

Bei erfolgreichen Ringen funktionieren folgende Stellschrauben besonders gut: strategische Planung, gute Organisation und Finanzpolitik, konstruktive Teamarbeit in Vorstand und Geschäftsstelle, wachsame Anpassungsfähigkeit an den Markt und klare und bewusste Ausrichtung auf Kunden und Zielgruppen. In der Strategieklausur werden diese Stellschrauben intensiv unter die Lupe genommen, bewertet, weiter entwickelt und angepasst. Dazu wird ein besonderer Augenmerk auf die Fragen gelegt: Wo stehen wir derzeit und wo wollen wir mittel- und langfristig hin?

In den letzten Jahren haben sich Strategieklausuren besonders bei den Ringen bewährt, bei denen folgende Themen anstanden:

„Unser Vorstand hat gewechselt. Wir wollen uns nun neu orientieren.“

„Wir wollen analysieren, wie erfolgreich unser MR bereits ist und an welchen Schrauben wir noch drehen können, um unsere Ergebnisse zu steigern.“

„Wir wollen Klarheit, wie wir unseren MR langfristig ausrichten und aufstellen.“

„Wir wollen neue Märkte angehen und dafür attraktive Produkte und Dienstleistungen entwickeln.“

„Wir wollen in Zukunft die strategische Ausrichtung unseres Ringes in gemeinsamer Diskussion zwischen Geschäftsstelle und Vorstandsmitgliedern entwickeln.“

„Es gibt bei uns Unterschiede und verschiedene Interessen, die wir in unseren Ring kreativ einbinden und nutzen wollen.“

Wie wir unseren Verein weiterentwickeln können ...

E GL MA

Vereinsentwicklung

„Wir stehen vor der Frage, wie wir unseren Verein in Zukunft ausrichten wollen.“

„Wir wollen unsere Mitglieder nicht nur verwalten, sondern sie zu Kunden unserer Dienstleistungen machen.“

„Wir fragen uns, wie wir unsere Mitglieder begeistern und Neue gewinnen können.“

„Wir suchen gute Ideen, um unsere Versammlungen aufzupeppen.“

Wie wir gut und effektiv zusammenarbeiten können ...

E GL

Mitarbeiterführung

„Wir wollen zufriedene Kunden, zufriedene Mitglieder und zufriedene Mitarbeiter. Wie kann ich als Führungsperson das unter einen Hut bringen?“

„Wie sind unsere Mitarbeiter richtig motiviert und was kann ich als Führungskraft dazu beitragen?“

„Wie kann ich als Führungskraft auf Schwierigkeiten und Konflikte gut reagieren?“

E GL MA

Teambildung

„Wir haben neue Mitarbeiter und wollen sie erfolgreich ins Team einbinden.“

„Als Geschäftsführer will ich mit meiner Mannschaft in Klausur gehen, um unser Zusammenspiel zu verbessern.“

„Wir sehen die Notwendigkeit, Rollen und Aufgaben in unserer Geschäftsstelle neu zu verteilen und wollen unsere Mitarbeiter daran beteiligen.“

E GL MA

Teamentwicklung

„Wir möchten, dass in der Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Vorstand alle an einem Strang ziehen.“

„Wir wollen die unterschiedlichen Interessen und Sichtweisen in unserem MR klären und konstruktiv nutzen.“

„Es knirscht im Getriebe: Wir wollen interne Missverständnisse bearbeiten und Reibungsverluste auflösen.“

Zeit- und Lebensmanagement

„Wir wollen in unserer Geschäftsstelle Produktivität und Lebensqualität unter einen Hut bringen.“

E GL MA

Wie wir unsere Finanzen unter die Lupe nehmen können ...

Finanzcheck

„Wir wollen unsere Finanzen von einem externen Berater unter die Lupe nehmen lassen.“

„Wir wollen ein sinnvolles Controllingssystem einführen oder unser bestehendes System verbessern.“

„Wir wollen ein System einführen, mit dem wir zukünftig Leistungen und Produkte sinnvoll auswerten können.“

E GL

Wie wir Ordnung in unser Büro bringen ...

Büro Kaizen

„Unser Büro quillt über. Wir wollen sinnvoll ausmisten und aufräumen.“

„Wir wollen als Team unsere Geschäftsstelle langfristig übersichtlich und aufgeräumt erhalten.“

GL MA

Bürologistik

„Bei uns entstehen immer wieder Fehler in der Ablage. Wir wollen unser Ablesesystem überprüfen und erneuern.“

„Unsere Bürologistik entspricht nicht mehr unseren Anforderungen. Wir wollen da auf den neuesten Stand kommen.“

„Wir wollen für unserer Abläufe im Büro modernste Technik sinnvoll einsetzen.“

GL MA

Wie wir unsere internen Abläufen optimieren können

GL MA AN

Prozessoptimierung

„Die Abläufe bei unseren Aufträgen sollen standardisiert und optimiert werden.“

„Wir wollen mögliche Fehlerquellen bei internen Abläufen aufdecken und beseitigen.“

„Unsere Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten sollen geklärt und zukünftig definiert werden.“

Wie wir uns und unsere Dienstleistungen noch besser vermarkten ...

GL MA AN

Empfehlungsmanagement

„Wir haben eine Menge zufriedener Kunden und möchten diese Basis ausbauen.“

„Unser Budget für groß angelegte Werbemaßnahmen ist begrenzt. Trotzdem wollen wir etwas tun, um den Umsatz in bestimmten Bereichen zu steigern.“

„Die Weiterempfehlung von Kunde zu Kunde ist die wirksamste Werbung. Wie können wir dies aktiv fördern?“

GL MA

Telefontraining

„Wir wollen Service und Dienstleistung in unserer Geschäftsstelle verbessern.“

„Wir wollen schwierige Situationen und Reklamationen am Telefon souverän und kundenorientiert meistern.“

„Wir wollen unsere Mitarbeiter in einem Verkaufstraining am Telefon schulen.“

Wie wir unsere Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit praxisorientiert professionalisieren

Öffentlichkeitsarbeit

„Wir wollen unsere Pressearbeit in Zukunft professioneller machen.“

„Unsere Rundschreiben sollen optimal erstellt und mit guten Photos unterlegt werden.“

„Die Werbemittel, wie z.B. Handzettel, Flyer und Kalender wollen wir selbst gestalten.“

„Wir wollen das Internet nicht nur als Werbemedium, sondern auch als Management-Tool nutzen.“

GL MA

Wollen Sie zu diesen Themen mehr wissen oder haben Sie ein Anliegen, das hier nicht aufgeführt wurde?

Gerne geben wir Ihnen Auskunft:

Barbara Völker, Tel. 08431-64 99 466, Fax 08431-64 99 450,
seminare@mraktiv.de.

Gut, besser, Maschinenring!

- Die MR Auftragnehmerqualifikation

„Das Thema „Umgang mit Kunden“ alleine reicht bei der Qualifikation der Auftragnehmer nicht aus. Sehr gut finde ich, dass auch die Prozesse und Schnittstellen zwischen MR, Auftragnehmer und Kunden genauer unter die Lupe genommen werden.“

Gut, besser, Maschinenring! - Die MR Auftragnehmerqualifikation

Die Auftragnehmer als Visitenkarte Ihres Rings!

Sie als Maschinenring bieten Ihre Dienstleistung auf einem hart umkämpften Markt an. Obwohl oftmals Geiz vor Qualität geht, gibt es viele Kunden die großen Wert auf zuverlässige und qualitativ hochwertige Dienstleistung legen. Wenn Sie diese Kunden erreichen wollen, dann sind Ihre Auftragnehmer die Visitenkarte Ihres Maschinenrings. Sie sind meist diejenigen, die beim Kunden einen bleibenden Eindruck hinterlassen!

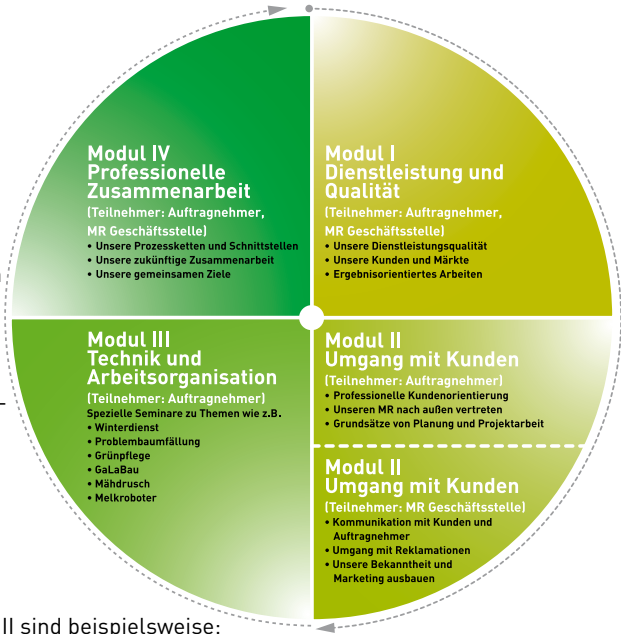


Die Fortbildung

Gemeinsam mit der MR Deutschland GmbH hat MR Aktiv speziell für die Geschäftsstellen und Auftragnehmer die Fortbildung „Gut, besser, Maschinenring!“ entwickelt. Die eintägigen Seminare können von einzelnen Ringen oder von mehreren Ringen gemeinsam gebucht werden. MR Aktiv Trainer führen die einzelnen Module dann vor Ort durch. In vier Modulen werden die Auftragnehmer und die Geschäftsstellenmitarbeiter zu folgenden Themen geschult:

Die Durchführung

Die Module I, II und IV sind eintägig und werden bei Ihnen vor Ort durchgeführt. Die Themen des Moduls III „Technik und Arbeitsorganisation“ richten sich je nach Interesse der einzelnen Ringe und werden in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und landwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen durchgeführt.



Mögliche Themen für das Modul III sind beispielsweise:

Modul III: Angebot speziell für PROFI - Fahrer - Training für Erntemaschinen Qualifikation und Qualität als Erfolgsfaktoren in der Praxis !

Die Zufriedenheit der Kunden steht beim überbetrieblichen Arbeiten an oberster Stelle. Die Trainingsreihe Mähdrusch- und Felhdäckler-Praxis zeigt Ihnen auf, wie durch eine Optimierung der technischen Kenntnisse sowohl die Maschinenleistung als auch die Drusch- und Häcksel-Qualität verbessert werden kann. Durch persönliches Auftreten & Verhalten optimieren Sie langfristig Ihren eigenen Erfolg in der täglichen Praxis!

Mähdrusch-Praxis Plus 2011

- Aktuelle Drusch- & Abscheide-Systeme 2011
- Technische & Leistungssteigernde Veränderungen am Mähdrescher. Der einzelne Mähdrescher-Typ/Teilnehmer wird individuell behandelt.
- Einstell-Potentiale in der Praxis (Raps, Mais, Getreide, Mähdrescher-Einstell-lehre!)
- Kornverlust in Relation zur Leistung - Wunsch oder Wirklichkeit?
- Drusch-Qualität & deren Folgen: Über 20 aktuelle Proben direkt aus der Ernte-Praxis 2010! (Gerste, Raps, Weizen, Roggen, Mais usw.)
- Kostenfaktoren im Mähdrusch
- Kundenklientel & Arbeits-Qualität!

Feldhäcksler-Praxis 2011

- Leistungs- und praxisbezogene Feldhäcksler-Einstellungen in verschiedenen Häckselgütern
- Individuelle Verbesserung der Häcksler-Leistung & Häcksler-Qualität (Mais, GPS, Gras, Mais etc.)
- Messmittel und Beurteilungskriterien der Häcksel-Qualitäten für Biogas & Futtersilage
- Einsatz von Siebverfahren in der Maissilage
- Verdichtung, Transport & Organisation in der Häckselkette/Crew
- Dienstleistungs-Qualität & Preisgestaltung
- Der Fahrer als Crew-Leiter, Leistungs-Faktor & Kunden-Manager

Trainer: Klaus Semmler

Der gelernte Landmaschinentechniker und -Meister ist seit 35 Jahren international in der Landtechnik- und Agrarbranche tätig; für die Maschinenringe ist er mit seinem Dienstleistungs-Unternehmen www.AgrarTraining.de in den Bereichen Mähdrusch, Feldhäcksler und Umgang mit Kunden tätig.

**Teilnehmerzahl jeweils begrenzt
(max. 16 Personen)**

Modul III: Angebot speziell für Betriebsshelfer:

MA AN

Und plötzlich ist alles anders ...“ - Umgang mit und Reaktion auf persönliche Krisen

„Plötzlich fällt mein Mann im Stall um und ist tot, ich brauche einen Betriebsshelfer!“ „Meine Frau war immer kerngesund und nun hat sie Krebs, schicken Sie uns doch bitte eine Betriebsshelferin!“ „Unser Sohn ist verunglückt, wir brauchen einen Betriebsshelfer!“ Betriebsshelfer finden sich oft plötzlich in familiären und persönlichen Krisensituationen wieder. Da stellt sich die Frage, wie reagiere ich in solchen Situationen? Wie kann ich mein Gegenüber gut unterstützen und gleichzeitig meine eigene Energie schonen?

Im Seminar „Und plötzlich ist alles anders ...“ wird darauf geschaut, was hinter Krisen eigentlich steckt und wie Menschen damit unterschiedlich umgehen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der persönliche Umgang als nicht direkt Betroffener: Wie kann ich es verarbeiten, dass andere Menschen in Krisen stecken und wie kann ich dabei am besten reagieren.

Das Seminar besteht zum einen aus Input, zum anderen aus Supervision mit den Betriebsshelfern. Folgende Themen werden hierbei behandelt:

- Wie läuft eine Krise beim Menschen ab?
- Was brauchen Menschen in Krisensituationen und wie können wir als Betriebsshelfer angemessen reagieren?
- Worauf ist im Umgang mit Menschen/Familien in Krisensituationen zu achten?
- Wie kann ich mich als Betriebsshelfer selbst gut schützen und abgrenzen, um in Krisensituationen meine persönliche Energie richtig einteilen zu können?
- Begleiteter Erfahrungsaustausch zur derzeitigen Arbeit in bäuerlichen Familien, die in schwierigen menschlichen und betrieblichen Situationen sind.
- Erarbeiten von angemessenen Reaktions- und Umgangsmöglichkeiten.

Trainerin: Barbara Kathrein

entra-Partnerin, Trainerin, Moderatorin und Coach; sie ist Mitarbeiterin beim bäuerlichen Sorgentelefon und arbeitet in der bäuerlichen Familienberatung seit 25 Jahren in der Erwachsenenbildung. Für die Maschinenringe ist sie als Trainerin in den Bereichen Versammlungsleitung, Supervision und Krisenintervention tätig.

Teilnehmerzahl begrenzt (max. 16 Personen)

MR Aktiv Wochen

- Offene Seminare in Inzell



„Bei den MR Aktiv Wochen in Inzell ist für mich nicht nur das Thema der Seminare wichtig, sondern vor allem der Austausch mit anderen MR Aktiven. Aus den Gesprächen hab ich schon viele kreative Ideen und Anregungen für die Arbeit in unserem Ring mitgenommen.“

MR Aktiv Wochen- Offene Seminare in Inzell

Die Weichen gestellt - Richtung MR Aktiv Wochen in Inzell!

Inzell - das ist für viele MR Aktive mittlerweile ein feststehender Begriff: Die MR Aktiv Wochen in Inzell, das ist da, wo man sich trifft!

Wir laden Sie auch im Februar 2011 wieder ein, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden und in dieser wunderschönen Gegend an unseren MR Aktiv Angeboten teilzunehmen. Unser Seminarhotel liegt am Fuße der Berchtesgadener Alpen, dazu ein Teilnehmer aus dem letzten Jahr: „Ich komme schon seit einigen Jahren von Norddeutschland nach Inzell. Für mich bedeutet Inzell: Raus aus dem Alltag und Abschalten können!“ Doch Inzell das bedeutet nicht nur gute Seminare in schöner Umgebung, sondern auch alte Bekannte treffen und neue MR Aktive kennenlernen. So bekommen wir von Teilnehmern immer wieder die Rückmeldung: „In Inzell, da trifft sich die MR-Familie!“

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auf den nächsten Seiten finden Sie unser Seminarangebot für die offenen Seminare während der MR Aktiv Wochen: Von Auftragnehmerqualifikation über Mitarbeiterauswahl und Persönlichkeitsbildung bis hin zu Versammlungsleitung und Zeitmanagement ist bestimmt was für Sie dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Inzell!



Mo 07	Di 08	Mi 09	Do 10	Fr 11	Sa 12	So 13
Grundlehrgang 2011 Basis I						
Grundlehrgang 2009 Aufbau VI						
Grundlehrgang 2010 Aufbau III		Grundlehrgang Aufbau II				
Wintertagung LAG Hessen						

Mo 14	Di 15	Mi 16	Do 17	Fr 18	Sa 19	So 20
Grundlehrgang 2011 Basis I		Wintertagung Rheinland - Pfalz				
Grundlehrgang 2010 Aufbau III		Fit im Kopf - Gut in der Zeit				
Ich bin, der ich bin!			In der Höhle des Löwen?			
MR Logistik - Workshop		Den richtigen Mitarbeiter finden				
Gut, besser, Maschinenring		Follow up - „Eigene Projekte aus Kundensicht“				

Tel: 08431-6499-466
 Fax: 08431-6499-450
 mail: seminare@mraktiv.de



Gut, besser, Maschinenring

- Best of MR Auftragnehmerqualifikation

Sie wollen wissen, was hinter diesem Titel steckt und Sie wollen mal reinschnuppern, ob die Auftragnehmerqualifikation was für Ihren Ring ist? Sie wollen zu den einzelnen Modulen Hintergrundinformationen und konkrete Inhalte kennenlernen? Dann sind Sie bei unserem Best of genau richtig. In zwei Tagen bekommen Sie einen Einblick in die Fortbildung, in der mit Beispielen aus der Praxis gearbeitet wird und die konkrete Umsetzbarkeit nicht zu kurz kommt.

Inhalte des Seminars:

- Was verstehen wir unter Qualität und Dienstleistung?
- Was konkret heißt „professioneller Umgang mit Kunden“ und wie können wir das bei uns umsetzen?
- Wie sind unsere internen Abläufe geregelt?
- Was können wir konkret bei der Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Auftragnehmern professionalisieren?

Trainer: Martin Horneber

entra-Partner; Trainer, Coach und Unternehmensberater; Experte für Kommunikation, Zeitmanagement und Unternehmensentwicklung; begleitet Entwicklungsprozesse von Maschinenringen vor Ort

und

Judith Landes, entra-Partnerin, seit 10 Jahren selbstständige Trainerin und Mediatorin. Für die Maschinenringe ist die gelernte Landwirtin und Agraringenieurin als Trainerin in den Bereichen Kommunikation, Präsentation und Konfliktklärung tätig. Außerdem moderiert sie Tagungen und Klausuren.

Termin: 14. und 15.02.2011 in Inzell

Inzell



MR Logistik - Anwender Workshop:

Termin: 14. und 15.02.2011 in Inzell

Inzell

Ich bin, der ich bin!

- Präsentieren mit persönlicher Ausstrahlung



Sie repräsentieren Ihren MR mit Ihrer Gesamtwirkung und Ausstrahlung. Das gilt für große Auftritte ebenso wie für das persönliche Gespräch. Gutes Präsentieren und Repräsentieren verlangt Präsenz und eine Antwort auf die Fragen: Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere? Bin ich authentisch?

In diesem Seminar stärken Sie Ihre persönliche Ausstrahlung und entwickeln Ihre eigene Sprache der Präsenz.

Inhalte

- Wie kann ich präsent sein – wie entsteht Nichtpräsenz?
- Meine Persönlichkeitsstruktur erkennen: Wie funktioniere ich?
- Wie gewinne ich andere Menschen? Was ist meine Gewinnstruktur?
- Die Sprache des Verlierers und des Gewinners unterscheiden
- Authentisch sprechen: Ich bin, was ich sage!
- Faktoren erfolgreicher Präsentation kennen
- Übung: Erfolgreich präsentieren

Trainer: Joachim Schaffer

entra Trainer; Coach und Autor; seit mehr als 20 Jahren coacht und begleitet er Wachstumsprozesse in Unternehmen, hält Vorträge zu Prinzipien des Erfolgs und der persönlichen Entwicklung und ist Experte für Sprache und Persönlichkeit.

Termin: 15. und 16.02.2011 in Inzell



Fit im Kopf - Gut in der Zeit

Tag 1: Körper und Geist fit halten

Müssen Sie sich auch alles aufschreiben, um nichts zu vergessen? Merken Sie bei ganz alltäglichen Situationen, dass Ihr Gedächtnis Sie im Stich gelassen hat? Wollen Sie wissen, wie Sie mit ganz einfachen Methoden Ihre grauen Gehirnzellen wieder besser in Schwung bringen können? Sie erhalten von einem Gedächtnisspezialisten Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Merkleistung sofort vervielfachen können und Sie setzen das Kopf- und Körpertraining gleich in die Praxis um.

Inhalte des Seminars:

- Gedächtnistechniken für das Merken von Zahlen, Daten, Fakten
- Das Personengedächtnis
- Der Weg ins Langzeitgedächtnis
- Ein fitter Geist in einem fitten Körper: Mit wenig Zeitaufwand meine körperliche Fitness steigern
- Wie überwinde ich meinen „inneren Schweinehund“?

Trainer: Jürgen Petersen:

entra Trainer; Gedächtnistrainer, Autor und Gedächtnisgroßmeister; er ist Fitnessexperte für Kopf und Körper und trainiert seit mehr als 15 Jahren Methoden, die jeder ohne viel Aufwand im Alltag anwenden kann. Für die Maschinerie hält er zu diesem Thema Vorträge und Seminare.

Tag 2: Zeit im Griff

Haben Sie immer wieder das Gefühl, die Zeit hat Sie im Griff statt, wie es sein sollte, Sie die Zeit? Damit Sie besser mit Ihrer Zeit umgehen können, erfahren Sie in diesem Seminar, wie ein gutes Zeit- und Lebensmanagement viele Dinge vereinfacht. So werden im Seminar die Zeitmanagementgenerationen vorgestellt und in Übungen vertieft.

Inhalte des Seminars:

- Sich selbst kennen lernen
- Effizienz und Effektivität
- Leben im Gleichgewicht
- Zeitmanagement als Charakteraufgabe

Trainer: Erwin Ballis

Seit 2001 ist Erwin Ballis Geschäftsführer der Maschinenringe Deutschland GmbH. Er hält Vorträge zum Thema Zeit- und Selbstorganisation, ist begeisterter Hobbyfotograf und liebt den Tauchsport. Zudem läuft er Marathons.

Termin: 16. und 17.02.2011 in Inzell

In der Höhle des Löwen?

- Sitzungs- und Versammlungsleitung

Sie haben als Vorsitzender oder hauptamtlicher Mitarbeiter des MR die Aufgabe, Sitzungen und Versammlungen zu leiten. Sie wollen diese professionell und effektiv vorbereiten und kompetent und gewinnend durchführen? In diesem Seminar werden sowohl Standardsituationen als auch kritische Momente trainiert und besprochen.

Inhalte des Seminars:

- Elemente der Versammlungsplanung und -leitung: rechtliche, menschliche und psychologische Aspekte
- Regularien – Tagesordnungspunkte – Diskussionen
- Mitgliederversammlungen ansprechend, kompetent und professionell gestalten
- praktische Übungen zur Leitung von Versammlungen und Sitzungen
- Umgang mit Konfliktsituationen
- mit der Gruppe zu guten Ergebnissen kommen: teilnehmerorientierte Methoden der Meinungsbildung, Entscheidungsfindung und Ergebnissicherung
- Tipps und Checklisten für Planung und Durchführung von Versammlungen

Trainer: Martin Horneber

entra-Partner; Trainer, Coach und Unternehmensberater; Experte für Kommunikation, Zeitmanagement und Unternehmensentwicklung; begleitet Entwicklungsprozesse von Maschinenringen vor Ort

Termin: 17. und 18.02.2011 in Inzell

Inzell

Den richtigen Mitarbeiter finden

- Professionelles Vorgehen bei der Personalauswahl

Durch gute Auswahlprozesse bei der Suche nach neuen Mitarbeitern können Sie Ressourcen sparen. Doch viel wichtiger ist, dass der Mitarbeiter dann auch wirklich ins Team passt und die richtige Person zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Gelingt das Miteinander gut, können im Arbeitsprozess auch hier wieder viel Geld und Zeit gespart und Probleme vermieden werden. In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Tricks, wie Sie Mitarbeiter professionell auswählen und einarbeiten können.

Inhalte des Seminars:

- Profilerstellung - Wen suchen wir?
- Instrumente der Personalsuche
- Bewerbungen beurteilen
- Vorbereitung der Bewerbungsgespräche
- Mitarbeiter Auswählen
- Die neue Person ins Team integrieren

Trainerin: Dr. Hanna Fearnis

Seit 1999 Beraterin und Trainerin für Strategie, Kommunikation, Führung und Veränderungsmanagement. Langjährige Tätigkeit in Assessmentcentern zur Personalauswahl

Termin: 17. und 18.02.2011 in Inzell



Inzell

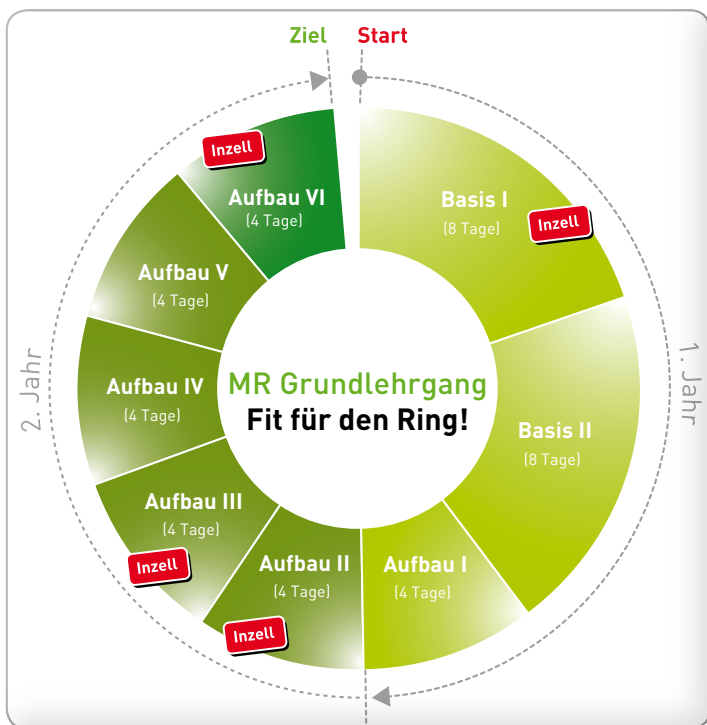
MR-Grundlehrgang

„Mir war vor allem die Ausbildung von lokalen Netzwerken zwischen den Geschäftsführern wichtig. Das intensive Kennenlernen von anderen Geschäftsführern und der gemeinsame Austausch auch nach dem Grundlehrgang hat bei uns bewirkt, dass das Rad nicht in jeder Geschäftsstelle neu erfunden werden muß – ganz im Sinne der Maschinenring-Idee.“

MR-Grundlehrgang

Die Maschinenringe sind im ländlichen Raum zukunftsorientierte Dienstleister, deren Kunden von Mitgliedern und Kommunen bis hin zu Gewerbe und Verbänden reichen. Den MR GeschäftsführerInnen fällt dabei als einer der Hauptverantwortlichen die Schlüsselrolle zu: Einerseits muss das Tagesgeschäft in der Geschäftsstelle erfolgreich und routiniert laufen, andererseits darf die zukünftige Ausrichtung und Entwicklung des MR und seiner Töchter nicht aus den Augen verloren werden. Dies verlangt von einem MR Geschäftsführer viele unterschiedliche Anforderungen. Der MR-Grundlehrgang vermittelt den Führungskräften der Zukunft fachliche, soziale und methodische Kompetenzen, damit sie den Anforderungen im MR Alltag gewachsen sind.

Um auf die sich ständig ändernden Anforderungen gut reagieren zu können, sind derzeit einige Änderungen beim MR-Grundlehrgang geplant. Sowohl der Ablauf als auch die Durchführung werden genau unter die Lupe genommen. Hinsichtlich besserer Transfermöglichkeiten sowie höherer Vergleichbarkeit und Überprüfbarkeit werden einige Module angepasst und verändert. Über die genauen Änderungen werden die Teilnehmer des neuen Kurses rechtzeitig informiert.



Grundlehrgang 2011

Basis I

07.-15.02.2011, Inzell



Grundlagen der MR-Arbeit

Sie kennen die Geschichte Ihrer Organisation als NPO. Sie machen sich mit der strategischen Ausrichtung der MR-Organisation vertraut und erkennen die Auswirkungen für den eigenen Ring.

- Die Geschichte des Maschinenrings
- Der Maschinenring als NPO
- Strategische Ausrichtung des Maschinenrings und seine Geschäftsfelder heute

Gerhard Röhrli, BMR

Erwin Ballis, MRD GmbH

Recht und Risikomanagement

Anhand von Praxisfällen erhalten Sie Einsicht in das Vereinsrecht und das Risikomanagement für Maschinenringe und deren Tochtergesellschaften.

- Vereinsrecht und Satzung
- Risikoprofil und Risikomanagement
- Haftung und Versicherung

Thomas Elvers, RA

Jens-Uwe Rohwer, Ostangler Brandgilde

Rechnungswesen, Steuer und Controlling im MR

Sie kennen die Grundsätze des ordnungsgemäßen Rechnungswesens und der Betriebswirtschaft. Sie können diese Grundsätze auf den MR übertragen und Kalkulationen für den eigenen Ring aufstellen.

- Verwaltung, Controlling, Haushaltsplanung
- Kennzahlenermittlung aus Bilanz und GuV
- Buchhaltung und der Übergang zur Kostenrechnung

Markus Fehlner, Berata

Meine Rolle als GF

Sie sind mit Ihrer zukünftigen Rolle als Geschäftsführer vertraut und wissen, wie sie diese aktiv ausfüllen. Sie bereiten sich auf wichtige Schlüsselsituationen vor und gewinnen dadurch Sicherheit für die erste Zeit im neuen Amt.

- Organisation und Struktur im MR (Praxisbericht eines erfahrenen MR-GF)
- Meine neue Rolle als Geschäftsführer und die wichtigsten Aufgaben
- Vom richtigen Umgang mit Mitgliedern, Vorständen und Geschäftspartnern
- Die plastische Phase nutzen und Fettnäpfchen vermeiden: Tipps für die ersten 100 Tage
- Unternehmerisches Denken und Handeln

Martin Horneber, entra
Georg Thalhammer, KBM

Zu Gast beim Abschlusslehrgang

Die Beurteilung der Projektpräsentation des Abschlusslehrgangs als Jurymitglied ist der Einstieg in das Thema Kommunikation und Präsentation.

Thomas Fisel, entra

Auftreten vor anderen – überzeugend präsentieren

Sie können im Berufsalltag mit verschiedenen und für Sie relevanten Personengruppen zielorientiert und erfolgreich kommunizieren. Sie kennen die Grundlagen einer guten Präsentation und wissen, wie Sie Präsentationen interessant aufbauen und gestalten können. Sie werden sicherer im Auftreten vor anderen.

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Elemente wirkungsvoller Präsentation
- Gestaltungselemente, Zielgruppenorientierung, Medieneinsatz
- Umgang mit Fragen, Einwänden und Kritik

Judith Landes, entra

Basis II

voraussichtlich Mai 2011 (nach Absprache) - Ort noch offen



Führung I

Im Seminar verschaffen Sie sich Klarheit über Ihre Rolle und Ihre Aufgaben als Führungskraft. Sie erhöhen Ihre Effizienz durch die Anwendung professioneller Führungsinstrumente. Sie lernen, bewusst mit Ihren Stärken und Verbesserungspotentialen im Führungsverhalten umzugehen.

- Grundlagen der Führung
- Delegation und Führungsarten
- Führen in Teams

Thomas Fisel, entra

Sitzungs- und Versammlungsleitung

Sie sind mit den wesentlichen formalen, rechtlichen und organisatorischen Aspekten der Versammlungsleitung vertraut und führen in Ihrer Rolle sicher durch Sitzungen und Besprechungen.

- Versammlungen professionell und ansprechend gestalten
- Sitzungen und Besprechungen leiten

Barbara Kathrein, entra

Steuerrecht

Sie erweitern Ihre Grundkenntnisse aus der Buchführung und erhalten Einblick in die verschiedenen Steuerarten des Steuerrechts und des Bilanz-Steuerrechts.

- Grundlagen der wichtigsten Steuerarten

Markus Fehlner, Berata

Tel: 08431-6499-466
Fax: 08431-6499-450
mail: seminare@mraktiv.de

Selbst- und Zeitmanagement

Sie definieren berufliche und persönliche Ziele und kennen verschiedene Methoden des Zeitmanagements, um diese zu erreichen und beruflichen Stress zu bewältigen.

- Methoden und Instrumente erfolgreichen Zeitmanagements
- Faktoren der persönlichen Balance
- Zeitkultur im Unternehmen

Martin Horneber, entra

Büroorganisation

Sie sind in der Lage ein MR-Büro zu leiten und für sich und Ihre Mitarbeiter ein effektives Arbeiten sicherzustellen.

- Prozessoptimierung
- Bürologistik

Raoul Hoffmann, MR Aibling



Aufbau I

voraussichtlich November 2011 (nach Absprache) Ort noch offen



Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenskostenrechnung

Sie verschaffen sich ein Basiswissen zur Wirtschaftlichkeit von Maschinen, Arbeitsverfahren und Dienstleistungen in der Landwirtschaft. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis lernen Sie, mit Landwirten und Lohnunternehmern eine qualifizierte Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten, damit die anstehenden Entscheidungen erfolgsorientiert getroffen werden können.

- Maschinen- und Verfahrenskosten
- Nutzen von Kalkulationen

Stefan Neyses, MR Bitburg-Brüm

Gesprächsführung und Verhandeln

Sie kennen verschiedene Verhandlungs- und Beratungstechniken und können diese im Tagesgeschäft erfolgreich einsetzen.

- Erfolgreich verhandeln
- Wirkungsvoll beraten und überzeugen
- Mit Beschwerden und Reklamationen sicher umgehen

Judith Landes, entra



Grundlehrgang 2010



Aufbau I

15.-18.11.2010, Timmendorfer Strand

Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenskostenrechnung

Sie verschaffen sich ein Basiswissen zur Wirtschaftlichkeit von Maschinen, Arbeitsverfahren und Dienstleistungen in der Landwirtschaft. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis lernen Sie, mit Landwirten und Lohnunternehmern eine qualifizierte Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten, damit die anstehenden Entscheidungen erfolgsorientiert getroffen werden können.

- Maschinen- und Verfahrenskosten
- Nutzen von Kalkulationen

Stefan Neyses, MR Bitburg-Brüm

Gesprächsführung und Verhandeln

Sie kennen verschiedene Verhandlungs- und Beratungstechniken und können diese im Tagesgeschäft erfolgreich einsetzen.

- Erfolgreich verhandeln
- Wirkungsvoll beraten und überzeugen
- Mit Beschwerden und Reklamationen sicher umgehen

Judith Landes, entra



Aufbau II

09.-12.02.11, Inzell



Der Nutzen des MR aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Aufbauend auf der Kostenrechnung und erfolgsrelevanter Kennzahlen in einzelnen Betriebstypen sind Sie in der Lage, einzelbetriebliche Engpässe und Chancen sicher zu erkennen. Sie können den Betriebsleiter als Kunden in seinen Entscheidungen durch individuelle MR-Angebote unterstützen und ihm den Nutzen bewusst machen.

- Betriebsindividuelle Analyse
- Entwicklung von Angeboten
- ÜMV in Theorie und Praxis

Dr. Walter Pfadler

Aufbau III

07.-08.02.2011 und 14.-15.02.2011, Inzell



Sein Gegenüber kennen

Durch die Analyse des eigenen Charakterprofils erfahren Sie mit welchen Personen Sie leicht in Kontakt kommen und warum das so ist. Und Sie erfahren, warum die „Chemie“ manchmal nicht stimmt und was Sie dann tun können, um auch mit schwierigen Gesprächspartnern gut umzugehen und Ihre Ziele zu verfolgen.

- Transaktionsanalyse – Konzept und Ich-Zustandsmodell
- Ausgewählte Gespräche optimal führen
- Konfliktgespräche sicher führen

Dr. Martina Schott

Projektmanagement

Sie erhalten Klarheit über Ihre Aufgaben als Projektmanager im Team und erhöhen Ihre Effizienz durch die Anwendung professioneller Methoden.

- Grundlagen des Projektmanagements
- Methoden und Werkzeuge
- Projektleitung und –Controlling

Thomas Ullrich, Herrenberger Team

Aufbau IV

voraussichtlich Mai 2011 (nach Absprache) Ort noch offen



Führung II

Sie erweitern Ihre Führungskompetenz und verbessern Ihre Menschenkenntnis und Ihren konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen Mitarbeitertypen. Sie können den Stand Ihres Teams einschätzen und wissen, wie Sie die Entwicklung gezielt fördern können.

- Mit Hilfe der TA den eigenen Führungsstil entdecken und das Führungsrepertoire erweitern
- Führung in der Umsetzung – Konkrete Fallbeispiele
- Entwicklungspotentiale von Mitarbeitern fördern und nutzen
- Arbeitsrechtliche Aspekte

Dr. Martina Schott

Körper und Geist fit halten - Brainrunning, Gedächtnistraining

Sie lernen Gedächtnistechniken, mit denen Sie die Merkleistung sofort vervielfachen. Sie lernen, wie Sie mit wenig Zeitaufwand die körperliche Fitness erheblich steigern.

- Merken von Zahlen, Daten, Fakten
- Das Personengedächtnis
- Der persönliche optimale Belastungsbereich
- Wie überwinde ich den „inneren Schweinehund“?

Jürgen Petersen, entra

Prozess- und Qualitätsmanagement

Hohe Qualität hat für Ihr Unternehmen oberste Priorität. Das betrifft nicht nur Ihre Produkte und Dienstleistungen, sondern auch Ihren Service und Ihre Art der Unternehmensführung. Anhand etablierter (Qualitäts-) Managementsysteme wollen wir unseren Qualitätsanspruch messbar machen und uns dem Vergleich mit den Besten in der Branche stellen.

- Total Quality Management (TQM), was bedeutet das?
- Wir lernen DIN ISO, EFQM und die TEMP Methode kennen
- Prozesse dokumentieren und einführen
- Nachunternehmer qualifizieren

Martin Haindl, MRD

Aufbau V

voraussichtlich November 2011 (nach Absprache) Ort noch offen

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Sie sind in der Lage, ein strukturiertes Marketingkonzept zu entwickeln und dieses für das Management Ihrer Geschäftsstelle zu nutzen.

- Grundsätze und strategisches Marketing
- Planung, Budgetierung und Controlling
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerhard Fuchs, Die Fühse



Grundlehrgang 2009

Aufbau V

23.-26.11.2010, Tutzing

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Sie sind in der Lage, ein strukturiertes Marketingkonzept zu entwickeln und dieses für das Management Ihrer Geschäftsstelle zu nutzen.

- Grundsätze und strategisches Marketing
- Planung, Budgetierung und Controlling
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerhard Fuchs, Die Fühxse

Aufbau VI

07.-10.02.2011, Inzell



Strategisches Management und Abschlusspräsentation

Sie lernen Konzepte und Methoden zu Strategieentwicklung, strategischem Controlling und Veränderungsmanagement kennen. Im Rahmen einer Abschlusspräsentation stellen Sie ein Projekt vor, an dem Sie Ihr methodisches Know-how umgesetzt haben.

- Strategisches Management und Controlling
- Veränderungsmanagement
- Ausbildungsbilanz
- Vorbereitung der Abschlusspräsentation
- Abschlusspräsentation

Thomas Fisel, entra



MR Aktiv Fachtagungen

Fachtagung Regionalentwicklung: Zaungast oder Flügelstürmer?

Maschinenringe in der Regionalentwicklung

ILE, LEADER in ELER, INTERREG – mit diversen Programmen, Strategien und Projekten wird die Entwicklung unserer Regionen gefördert. Was wirklich hinter den Förderprogrammen steckt und in der Praxis umgesetzt wird ist sehr vielfältig: Das Spektrum reicht von ländlichem Tourismus bis regenerativen Energien, von Dorfentwicklung bis Wirtschaftsförderung, von Kommunalentwicklung bis Landschaftsplanung.

Die Interessen und Potenziale der Landwirtschaft werden dabei fast immer berührt, doch sind in den Diskussionsprozessen die Kommunen und Interessenvertreter häufig unter sich. Die Landwirtschaft selbst ist nur in einigen Fällen aktiver Motor und Nutznießer von Projekten. Das kann und soll sich ändern!

Sind Sie als MR interessiert, an der Entwicklung Ihrer Region aktiv mit zu arbeiten? Dann bietet Ihnen die Fachtagung „Zaungast oder Flügelstürmer? Maschinenringe in der Regionalentwicklung“ die richtige Plattform um sich zu informieren und auszutauschen. Neben interessanten Vorträgen von ausgewiesenen Fachleuten soll dabei der Austausch zwischen den Ringen nicht zu kurz kommen: Was machen andere Ringe und welche Praxisbeispiele gibt es, wie zapfen andere Ringe Fördertöpfe an und wie können regionale Entwicklungsprojekte in der eigenen Region angestoßen und durchgeführt werden? Wenn Sie diese Fragen beschäftigen, dann sind Sie bei dieser Fachtagung genau richtig!

**Die Veranstaltung findet am 31. März 2011 im Holiday-Inn in Fulda statt.
Wir werden Sie dazu separat einladen.**

Fachtagung Rübenringe

„Viel Routine – aber trotzdem wieder anders.“ Auch die Kampagne 2010 hatte wieder ihre Eigenheiten. Sicher gehört sie nicht zu denen, die besonders spektakuläre Geschichten liefert. Auch dieses Jahr kommen wieder alle Rüben in die Fabriken, die Technik hat ihren Dienst getan (oder auch nicht?), irgendwie ist man froh, wenn es vorbei ist aber eigentlich geht es schon wieder los.

Nach dem erfolgreichen Start unserer „Fachtagung Rübenringe“ im Jahr 2010 wollen wir auch 2011 wieder alle Rübenleute der Maschinenringe zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch einladen. Möglichst früh im Jahr sollten die Erfahrungen der letzten Kampagne noch nicht zu weit weg, die Gedanken an die nächste aber schon im Kopf sein.

Thematisch werden wir uns wieder mit Aktuellem aus den Bereichen

- Steuer und Recht
- Logistik-EDV Prozesse
- Organisation und Wirtschaftlichkeit
- Persönlichkeit

befassen.

Wichtige Erkenntnis der letzten Tagung war, dass viel Raum und Zeit für den Austausch unter den Teilnehmern gegeben sein muss. Wir werden daher die Fachvorträge der Experten und Praktiker als Diskussionsgrundlage auf das Nötige begrenzen und dem Austausch zu den Themen breiten Raum geben.

Ziel ist, dass jeder Teilnehmer Anregungen mit nach Hause nimmt, um seinen persönlichen Bereich „Rübe“ für sich weiter zu entwickeln. Außerdem soll die Tagung zentraler Punkt des Netzwerkes Rübe in den Maschinenringen sein, von dem alle dann das ganze Jahr profitieren können.

Die Veranstaltung findet am 19.Mai 2011 im Holiday-Inn in Fulda statt.

Wir werden Sie dazu separat einladen.

Tel: 08431-6499-466
Fax: 08431-6499-450
mail: seminare@mraktiv.de

MR Aktiv Trainer

Nachfolgend finden Sie Informationen zu einigen Trainern aus unserem Angebot. Die vorgestellten Trainer sind seit mehreren Jahren erfolgreich in Seminaren für Maschinenringe tätig. Viele der aktiven Seminarbesucher werden sie kennen. Sie zeichnen sich durch professionelle und fundierte Trainings und Seminare aus. Alle haben langjährige Erfahrung mit Maschinenringen, in der Landwirtschaft und anderen Unternehmen. Dadurch wissen die Trainer, was Ihnen als MR-Aktive wichtig ist. Auf diesen Praxisbezug legen wir als MR Aktiv bei der Auswahl unserer Trainer besonderen Wert.

Lernen Sie auch die anderen, hier nicht vorgestellten Trainer in einem der Seminare kennen.



Gerhard Fuchs

war Grand-Hotel-Direktor, Vertriebsleiter, Dozent und Studienmanager an der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing (BAW) in München. Seit 1996 leitet er zudem die Agentur die fuechse Ges. für Marketing + Kommunikation + Medien mbH als geschäftsführender Gesellschafter. In seinem Konzept und Buch zum „Total Loyalty Marketing“ sind seine Erfahrungen aus fast 30 Jahren Dienstleistung, Marketing und Verkauf eingeflossen.



Thomas Fisel

entra-Partner, Organisationsberater, Trainer und Coach. Er arbeitet seit knapp 10 Jahren mit den Maschinenringen zusammen. Seine Kernthemen sind dabei Mitarbeiterführung, Organisationsentwicklung und die Qualifizierung des Ehrenamts.





Judith Landes

entra-Partnerin, seit 10 Jahren selbstständige Trainerin und Mediatorin. Für die Maschinenringe ist die gelernte Landwirtin und Agraringenieurin als Trainerin in den Bereichen Kommunikation, Präsentation und Konfliktklärung tätig. Außerdem moderiert sie Tagungen und Klausuren.



Martin Horneber

entra-Partner, Trainer und Coach, selbständiger Unternehmer und Bio-Landwirt aus Franken. Ein Arbeitsschwerpunkt ist die Moderation wirkungsvoller Strategieklausuren und Teamentwicklungsprozesse in Maschinenringen. Als Trainer und Coach ist er Experte für Ziel- und Strategieentwicklung, Teamprozesse und kundenorientiertes Verkaufen.



Dr. Martina Schott

Die promovierte Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin begleitet Menschen und Organisationen seit vielen Jahren in Veränderungsprozessen. Schwerpunkte ihrer mehr als zwölfjährigen Zusammenarbeit mit den Maschinenringen sind Unternehmens- und Führungskultur, Ziel- und Strategieplanung, Kommunikation und Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt.



Klaus Semmler

Seit über 35 Jahren international in der Landtechnik- und Agrarbranche tätig; gelernter Landmaschinenmechaniker (Techniker) und –Meister; Gründer und Inhaber des seit über 13 Jahren bestehenden Dienstleistungs-Unternehmens www.AgrarTraining.de; Trainings-Schwerpunkte sind die umfangreichen und sehr praxisbezogenen Themen Mähdrusch und Feldhäcksler.

Mehr Informationen zu Terminen
und Anmeldung finden Sie unter

www.mraktiv.de

oder rufen Sie einfach an unter

0 84 31 6499-466

**Weichen
stellen**

MR Aktiv



Bundesverband der Maschinenringe e.V.

MR Aktiv

Ottheinrichplatz A 117

86633 Neuburg/Donau

Tel.: 08431 6499-466

Fax: 08431 6499-450

seminare@mraktiv.de

www.mraktiv.de